

MITTEILUNGSBLATT

für die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

www.vg-kallmuenz.de

Mitgliedsgemeinden:

Gemeinde Duggendorf

www.duggendorf.de



Markt Kallmünz

www.kallmuenz.de



Gemeinde Holzheim a. Forst

www.holzheim-a-forst.de



Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz · Telefon (09473) 9401-0
Telefax (09473) 9401-19
e-mail: vg.kallmuenz@realrgb.de

Öffnungszeiten: vormittags Montag mit Freitag von 8.00–12.00 Uhr
nachmittags Dienstag von 13.30–17.00 Uhr, Donnerstag von 13.30–18.00 Uhr
ab sofort Mittwoch ganztägig geschlossen

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

Kallmünz	Duggendorf	Holzheim a. Forst
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr	Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr	Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 12.30 bis 16.30 Uhr	Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr	Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr	von Mai bis einschl. Oktober	von Mai bis einschl. September
	Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr	Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
	nur Grüngutanlieferungen	

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Kallmünz jeden Dienstag von 16.00 bis 19.30 Uhr, Mittwochsausleihe siehe Aushang Bücherei 7.45–12.15 Uhr, Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Ferienzeiten nur donnerstags geöffnet.

40. Jahrgang

Juli 2019

Nr. 7

Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

ist am Donnerstag, 01.08.2019

ganztägig geschlossen.

Achtung Eichenprozessionsspinner

Die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz teilt mit, dass der gefährliche Eichenprozessionsspinner wieder gesichtet wurde. Der Eichenprozessionsspinner kann an allen Eichenarten vorkommen. Die feinen Raupenhaare können leicht abbrechen und stellen bei Körperkontakt eine akute Gesundheitsgefährdung für Menschen dar. Es wird daher grundsätzlich geraten, gekennzeichnete Gefahrenstellen zu meiden und die Raupen und Gespinste nicht zu berühren. Bei Auftreten von allergischen Symptomen ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.

Von einer laienhaften Entfernung von Nestern ist grundsätzlich abzuraten. Diese sollen nur von entsprechend ausgebildeten Fachpersonen bekämpft und entsorgt werden. Sollten sie auf öffentlichen Grundstücken ein Nest entdecken geben sie uns bitte Bescheid unter 09473/9401-0.

Personalneuigkeiten aus der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Zum 01.04.2019 wurde Herr Florian Waldhier und zum 01.06.2019 Herr Lukas Schmid als Mitarbeiter für die Finanzverwaltung eingestellt. Frau Johanna Bleicher nimmt ab Ende Juni 2019 am Beschäftigtenlehrgang I teil. Geschäftsstellenleiter Uwe Auburger und VGem-Vorsitzender Thomas Eichenseher wünschten für die neuen Aufgaben viel Glück und Erfolg.



v. l. Lukas Schmid, Florian Waldhier, Johanna Bleicher, Geschäftsstellenleiter Uwe Auburger und VGem-Vorsitzender Thomas Eichenseher

Hör- und Sprachtest für Kinder

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“

Beim Staatlichen Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Altmühlstraße 3, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von einer am Institut für Hören und Sprache in Straubing beschäftigten Lehrerin durchgeführt.

Die Beratung ist kostenlos!

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941 / 4009-724.

Nächster Termin am Donnerstag: 4.7.2019.

Sommerferienaktion – Abfahrtszeiten

Von Montag den 05.08. bis Freitag den 09.08.2019 (ohne Mittwoch 07.08.2019)

Die Fahrtenfolge wird im Mitteilungsblatt August bekanntgegeben !!

Ziele:

München, Besuch der „Allianz-Arena“

Nürnberg mit Palm-Beach

Bayernpark in Reisach

Regensburg, Besuch des „Fürstlichen Schlosses“

Am Nachmittag jeweils Hallen- oder Freibad

Bitte die Abfahrtszeiten beachten!!!

Bus 1: Busunternehmen Würdinger Kallmünz

(nur für Kinder der Gemeinde Duggendorf und Holzheim a. Forst)

Holzheim a. Forst (Edeka Auburger)

Mo 07.25 – Di 07.25 – Do 07.25 – Fr 07.25 Uhr

Wischenhofen Bushaltestelle

Mo 07.40 – Di 07.40 – Do 07.40 – Fr 07.40 Uhr

Hochdorf, Freizeitzentrum (Bushaltestelle)

Mo 07.45 – Di 07.45 – Do 07.45 – Fr 07.45 Uhr

Duggendorf, Bushaltestelle Dorfplatz

Mo 07.50 – Di 07.50 – Do 07.50 – Fr 07.50 Uhr

Bus 2: Busunternehmen Würdinger Kallmünz

(nur für Kinder des Marktes Kallmünz)

Kallmünz, Friedhofplatz

Mo 07.50 – Di 07.50 – Do 07.50 – Fr 07.50 Uhr

Sollte Ihr Kind aus zwingenden Gründen nicht teilnehmen können, ist dies rechtzeitig vor Fahrtbeginn an die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz zu melden!!!

Bitte bringen Sie Ihre Kinder rechtzeitig zur Abfahrtsstelle, und geben Sie aus Sicherheitsgründen keine Getränke in Glasflaschen mit (Unfallgefahr).

Wir wünschen Viel Spaß !

Pressemitteilung Landkreis Regensburg

Sozialberatung zur Pflege ist gefragt

Seit Anfang Februar 2019 bietet der Bezirk Oberpfalz eine Sozialberatung im Landratsamt Regensburg an. Nach 100 Tagen steht fest: das neue Angebot ist ein voller Erfolg. Die Termine werden sehr gut genutzt. Ab Juli wird die Beratung daher auf zweimal wöchentlich ausgeweitet.

Mit dem neuen Angebot werden die Kompetenzen und Erfahrungen aus den Fachstellen des Landratsamtes und des Bezirks zusammengeführt, um die bestmögliche Unterstützung für Menschen mit Pflegebedarf und Behinderung zu leisten. Bisher stand dafür einmal monatlich eine Fachkraft der Bezirkssozialverwaltung im Landratsamt Regensburg für Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Regensburg zum Thema Hilfen für Pflegebedürftige und für Menschen mit Behinderung zur Verfügung.

„Das neue Beratungsangebot des Bezirks fügt sich sehr gut ein in das bereits bestehende, sehr breite Netzwerk des Landkreises Regensburg, das unsere Fachstelle für Senioren und Inklusion in den letzten Jahren gemeinsam mit den Senioren- und Behindertenbeauftragten des Landkreises auf- und ausgebaut hat“, hatte Landrätin Tanja Schweiger zum Start der Initiative betont. „Alle Hilfen aus einer Hand“, brachte Bezirkstagspräsident Franz Löffler das neue oberpfalzweite Beratungsangebot des Bezirks auf den Punkt. Das im letzten Jahr neu geschaffene Bayerische Teilhabegesetz hat die Verantwortung für die ambulante Hilfe zur Pflege, die bisher bei den Landkreisen und kreisfreien Städten lag, den Bezirken in Bayern übertragen. Und das Beratungsangebot kommt bei den Bürgern sehr gut an. Vor allem Fragen im Bereich Hilfe zur Pflege stehen im Mittelpunkt. Die Fachberater des Bezirks geben aber auch Auskunft zu Unterstützungsleistungen für Menschen mit Behinderung.

Die nächsten Beratungstermine finden am 11. und 25. Juli sowie 8. August, jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr im Landratsamt Regensburg, Raum 1.048, statt.

Terminabsprachen unter Telefon-Nr. 0941/9100-2152 oder -2160; oder per E-Mail: beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de



Fotowettbewerb

So schön ist's bei mir daheim!

Landschaftliche Vielfalt am Wasser



Pressemitteilung Landkreis Regensburg

LandkreisPass kommt gut an – 1.000 LandkreisPässe in den ersten 100 Tagen

Seit 1. März gibt es den LandkreisPass. Eine erste Bilanz nach 100 Tagen zeigt, dass das neue Angebot des Landkreises sehr gut ankommt: vor kurzem konnte bereits der 1.000 LandkreisPass ausgestellt werden. „Ein erfolgreicher Start“, so Landrätin Tanja Schweiger, „für ein Projekt, das einkommensschwachen Bürgerinnen und Bürgern mehr soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen soll“. In derzeit bereits 45 Akzeptanzstellen kann der LandkreisPass mittlerweile vorgelegt und so eine Kostenermäßigung in Anspruch genommen werden. Die wichtigste Ermäßigung betrifft den Öffentlichen Personennahverkehr, Inhaber des LandkreisPasses bekommen das „Öko-Ticket Landkreis“ des Regensburger Verkehrsverbundes zum halben Preis.

Ausgestellt werden die LandkreisPässe vom Sozialamt des Landkreises. Wie dessen Leiter Martin Laumer bei der Vorstellung der 100-Tage-Bilanz feststellte, habe sich das System der vorherigen telefonischen Terminvereinbarungen sehr gut bewährt. So konnten Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger vermieden werden, auch in der erwartungsgemäß hochfrequentierten Startphase. Von

den 1.000 LandkreisPass-Inhabern seien 57 Prozent dem Rechtskreis nach Sozialgesetzbuch II („Hartz IV“) zuzuordnen; etwa 34 Prozent seien Leistungsbezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und circa sechs Prozent Grundsicherungsempfänger (Sozialgesetzbuch XII). Die verbleibenden Anteile betrafen Empfänger von Wohngeld sowie von Kinderzuschlägen.

Im Zeitraum 1. März bis 31. Mai 2019 wurde das „Öko-Ticket-Landkreis“ von Inhabern des LandkreisPasses wie folgt in Anspruch genommen:

	März 2019	April 2019	Mai 2019
Zone 1:	13	25	15
Zone 2:	71	100	96
Zone 3:	56	79	101
Zone 4:	62	84	83
Zone 5:	130	212	179
Gesamt	332	500	474

Die **Liste der 45 Akzeptanzstellen** finden Sie hier:

<http://www.landratsamt-regensburg.de/buergerservice/soziales/landkreispass/>

Desweiteren „Tipps aus der Praxis“ vom Sozialamt des Landkreises zum Thema LandkreisPass:

- Falls ein Termin nicht eingehalten werden kann: bitte rechtzeitig melden (tel. oder per Email), dann kann sofort ein neuer Termin vereinbart werden.
- Wichtig ist bei der Vorsprache im Sozialamt, neben dem gültigen Ausweis vor allem auch den jeweils aktuellen Leistungsbescheid dabei zu haben.
- Termine für die „Verlängerung“ des LandkreisPasses bitte erst für zwei bis drei Wochen vor Ablauf des alten vereinbaren – nicht also schon Monate vorher.
- Wenn mit dem LandkreisPass ein RVV-Öko-Ticket gekauft wird, ist zu beachten, dass dieses Ticket nur in Verbindung mit dem LandkreisPass gültig ist. Bei Kontrollen sind also sowohl das Ticket als auch der LandkreisPass vorzuzeigen.

Kontaktdaten:

Zur **telefonischen Terminvereinbarung** sowie zu **allen Fragen rund um den LandkreisPass:**

Tel. 0941/4009-180 oder landkreispass@lra-regensburg.de

Wer sich als **Akzeptanzpartner** zur Verfügung stellen will, kann sich gerne an Christoph Riepl unter der Telefonnummer 0941/4009-322 oder christoph.riepl@lra-regensburg.de wenden.

Bei **Fragen zum RVV-Öko-Ticket Landkreis** steht gerne der Geschäftsführer der landkreiseigenen Nahverkehrsgesellschaft GFN, Josef Weigl, zur Verfügung; Tel. 0941/463190 oder josef.weigl@gfn-Regensburg.de

Pressemitteilung Landkreis Regensburg;

Wichtiger Meilenstein für Realisierung der Kreisstraße R 30 – Verwaltungsgerichtshof gibt Landkreis recht

Der achte Senat des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs (VGH) hat heute der vom Freistaat Bayern und vom Landkreis Regensburg vertretenen Rechtsauffassung zugestimmt und die Einstufung der Südspange R 30 als Kreis-

straße bestätigt. Damit hat die Entscheidung des Verwaltungsgerichts Regensburg vom 13.07.2016 keinen Bestand mehr. Damals hatte das Verwaltungsgericht den Planfeststellungsbeschluss für die Errichtung der R 30 aufgehoben. Jetzt wird der Landkreis Regensburg versuchen, die noch anhängigen weiteren zehn Klagen möglichst durch außergerichtliche Einigungen abschließen zu können.

Nach den Worten von Landrätin Tanja Schweiger „bestätigt die VGH-Entscheidung die Rechtspositionen des Freistaats Bayern und des Landkreises Regensburg. Jetzt werden wir auf die weiteren Kläger und Grundstückseigentümer mit dem Ziel einer außergerichtlichen Einigung zugehen. Erst dann haben wir Baurecht. Parallel dazu können wir mit den vorbereitenden Maßnahmen beginnen.“ Sehr bedauerlich sei die lange Verfahrensdauer der gerichtlichen Auseinandersetzungen von knapp sieben Jahren. „Wir werden unsere Anstrengungen unverändert mit großem Engagement fortsetzen, um in den nächsten Monaten zu weiteren substanziellen Fortschritten zu kommen. Zu Gute kommt uns der bisher stattgefundene Erwerb ausreichender Tauschgrundstücke in den vergangenen Jahren. Unsere vorausschauende Politik beim Grunderwerb wird dann Früchte tragen“, so die Landrätin abschließend.

Pressemitteilung Landkreis Regensburg;

In stadtnahen Gemeinden des Landkreises Regensburg Steigerung um 24,5 Prozent – Grundstückspreise ziehen erneut deutlich an

Wer in den vergangenen beiden Jahren Grund und Boden im Landkreis Regensburg erwerben wollte, musste erneut etwas tiefer in die Tasche greifen. Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Bereich des Landkreises Regensburg hat in mehreren Sitzungen die aktuellen Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2018 ermittelt. Dabei zeigte sich: Der deutliche Preistrend nach oben hält an. Besonders landwirtschaftliche Flächen wurden erheblich teurer gehandelt.

Die Bodenrichtwerte werden im zweijährigen Turnus abgeleitet und basieren auf der Analyse der Kaufpreise der Jahre 2017 und 2018. Die liegen dem Gutachterausschuss als einziger Institution in Form aller notariell beurkundeten Kaufverträge vor. Die Anzahl der Kaufverträge im Landkreis betrug 1.957 im Jahr 2017 und 1.900 im Jahr 2018. Das entspricht in etwa dem gleichen Niveau wie in den Vorjahren (2016: 1.984; 2015: 1.952).

Wie die Auswertung gezeigt hat, hat sich der Trend der deutlichen Preissteigerungen auch im Betrachtungszeitraum 2017 bis 2018 fortgesetzt. Analog zur Entwicklung der registrierten Kaufpreise wurden die Bodenrichtwerte erhöht.

Für Wohnbauland entspricht die landkreisweite Steigerung der Richtwerte im Durchschnitt 21 Prozent. Wie in den Vorjahren fällt die Steigerung durch den Preisdruck aus der Stadt Regensburg in den Stadtumlandgemeinden deutlicher aus als in den weiter von der Stadt entfernten Kommunen. So beträgt die Steigerungsrate der Bodenrichtwerte für die stadtnahen Gemeinden (Zeitlarn, Wenzelbach, Tegernheim, Barbing, Neutraubling, Obertraubling, Pentling, Sinzing, Pettendorf und Lappersdorf) 24,5 Prozent, für alle sonstigen Gemeinden im Durchschnitt 18,5 Prozent.

Gewerbeflächen landkreisweit um sieben Prozent teurer

Auch die Bodenrichtwerte für Gewerbeflächen, welche erfahrungsgemäß geringere Steigerungsraten als die Wohnbauflächen aufweisen, sind landkreisweit um sieben Prozent gestiegen.

Noch deutlicher fallen die Steigerungen bei den landwirtschaftlichen Flächen (Acker- und Grünland) aus. Im Durchschnitt sind die landwirtschaftlichen Bodenrichtwerte im Vergleich zu den Richtwerten 2016 um 29,4 Prozent gestiegen.

Die beschlossenen Bodenrichtwerte werden in den kommenden Wochen den Gemeinden des Landkreises übersandt und einen Monat lang in den Gemeinden öffentlich ausgelegt. Auskünfte über die Bodenrichtwerte können bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Landratsamt Regensburg kostenpflichtig schriftlich angefordert werden. Für Einzelauskünfte kostet der erste Bodenrichtwert 30 Euro, jeder weitere 20 Euro. Für eine digitale Bodenrichtwertübersicht für den gesamten Landkreis fällt eine Gebühr von 200 Euro an.

Die „Bodenrichtwertkarte“ auf der Homepage des Landkreises Regensburg bietet die Möglichkeit, die Bodenrichtwerte auch online (ebenfalls kostenpflichtig) zu bestellen. Alle relevanten Informationen und Formulare finden Interessierte unter www.landkreis-regensburg.de (Rubrik: Bürgerservice – Bauen – Bauleitplanung – Bodenrichtwertauskunft).

Kontakt: Landratsamt Regensburg, Postfach 120329, 93025 Regensburg (Telefon 0941/4009-673 und -337, E-Mail gutachterausschuss@lra-regensburg.de).

Hintergrund:

Die Gutachterausschussverordnung (BayGaV) regelt unter anderem die Zusammensetzung des Gremiums „Gutachterausschuss“. Die derzeitige Vorsitzende und ihre beiden Stellvertreter sind Bedienstete des Landratsamtes. Für die Bodenrichtwertsitzungen werden außerdem jeweils eine bedienstete Person der Finanzverwaltung sowie des Bau- und Vermessungswesens (Vermessungsamt) hinzugezogen. Daneben besteht der Ausschuss aus weiteren „ehrenamtlichen Mitgliedern“, in der Regel Sachverständige für Immobilienbewertung. Die im Rahmen der Sitzungen abgeleiteten Werte beziehen sich auf jeweils gebildete Richtwertgebiete. Innerhalb dieser Zonen bildet der beschlossene Richtwert in Euro pro Quadratmeter die Basis für einen Wertansatz der darin gelegenen Grundstücke.

Presseberichte der PI Regenstauf

Pressebericht der PI Regenstauf vom 28.05.2019

Verkehrsunfallflucht in Kallmünz

Auf dem Parkplatz eines Verbrauchermarktes in der Dinauer Straße wurde ein während des Einkaufs abgestellter Renault von einem bislang unbekanntem Fahrzeug am Heck beschädigt. Die Schadenshöhe wird mit 1.500 Euro beziffert. Ob ein hellblauer Pritschenwagen, der im Tatzeitraum zwischen 17.15 Uhr und 17.30 Uhr ebenfalls auf dem Parkplatz war, mit dem Unfall in Verbindung steht, versuchen Beamte der Polizeiinspektion Regenstauf nun zu klären. Soweit andere Kunden sachdienliche Wahrnehmungen gemacht haben, werden diese gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Pressebericht der PI Regenstauf vom 29.05.2019

Lkw im Straßengraben in Holzheim am Forst

Auf der Staatsstraße zwischen Holzheim am Forst und Buchenlohe geriet am Dienstagnachmittag, 28.05.2019 ein Schausteller-Lkw in den Straßengraben, wodurch die Fahrbahn auf Höhe Trischlberg blockiert wurde. Personen wurden bei dem Unfall nicht verletzt, aber an dem Fahrzeug entstand ein Sachschaden in Höhe von 25.000 Euro. Die Feuerwehr Bubach übernahm die verkehrslenkenden Maßnahmen sowie die Reinigung der Fahrbahn. Warum der Lkw von der Fahrbahn abkam ist nun Teil der polizeilichen Ermittlungen.

Pressebericht der PI Regenstauf vom 11.06.2019

Rennteilnehmer bei Kallmünz Triathlon schwer gestürzt

Am Samstagnachmittag, 08.06.2019 stürzte ein 46-jähriger Rennteilnehmer des Kallmünz Triathlon mit dem Rad und zog sich schwere Verletzungen zu. Etwa 300 Meter vor dem Burglengenfelder Ortsteil Dietldorf kam der Radfahrer auf der Staatsstraße von Kallmünz kommend, ohne Fremdbeteiligung nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen ein Gebäude. Obwohl der Mann einen Helm trug, zog er sich unter anderem eine schwere Kopfverletzung zu. Der Gesundheitszustand des Mannes, der umgehend nach einer ärztlichen Versorgung vor Ort mit einem Rettungshubschrauber in ein Regensburger Krankenhaus gebracht wurde, ist nach wie vor kritisch. Zur Klärung der Unfallursache wurde in enger Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft Amberg ein unfallanalytisches Gutachten in Auftrag gegeben.

Geparkte Fahrzeuge in Duggendorf beschädigt

Ein roter VW Caddy und ein blauer VW Polo waren in den Nachtstunden von Sonntag, 09.06.2019 auf Montag das Ziel eines bislang unbekanntes Täters. Dieser zerkratzte die beiden Fahrzeuge im Ortsteil Hochdorf, die in der Hofmarkstraße geparkt standen, wodurch ein nicht unerheblicher Schaden entstand. Die Polizeiinspektion Regenstauf hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um sachdienliche Hinweise.

Pressebericht der PI Regenstauf vom 24.06.2019

Radfahrer stürzt bei Kallmünz und verletzt sich schwer – Ermittlungen wegen Unfallflucht

Am Sonntagnachmittag, 23.06.2019 radelte ein 70-jähriger Mann aus Mittelfranken zusammen mit seiner Frau auf dem Radweg von Rohrbach in Richtung Traidendorf. Im Bereich einer Kurve kam dem Ehepaar eine vierköpfige Radlergruppe aus der Schweiz entgegen. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden bremste der 70-Jährige stark ab und kam dadurch zu Sturz. Zu einem Zusammenstoß mit anderen Radlern kam es dabei nicht. Der Gestürzte zog sich eine nicht lebensgefährliche Kopfverletzung zu und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Die Schweizer Radgruppe kümmerte sich zusammen mit der Ehefrau um den Verletzten. Allerdings unterließen die Radler aus dem Nachbarland es, ihre Personalien zu übergeben. Die Polizeiinspektion Regenstauf hat nun Ermittlungen, unter anderem wegen Verkehrsunfallflucht aufgenommen. Personen, die Angaben zur Identität der Schweizer Fahrradgruppe machen können, werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Regenstauf in Verbindung zu setzen.

Informationskampagne Härteausgleich für Straßenausbaubeiträge gemäß Art. 19a KAG

Mit Wirkung ab 01.01.2018 wurde die gesetzliche Regelung für die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen durch eine Regelung in Art. 5 Abs. 1 Satz 3 Halbsatz 1 Kommunalabgabengesetz (KAG) ersetzt, nach der ab diesem Zeitpunkt Beiträge für die Verbesserung oder Erneuerung von Ortsstraßen und beschränkt-öffentlichen Wegen nicht – mehr – erhoben werden dürfen.

Beitragszahlerinnen und Beitragszahler, die im Zeitraum vom 01.01.2014 bis 31.12.2017 noch zu Straßenausbaubeiträgen herangezogen und durch diese in unzumutbarer Weise belastet wurden, sollen durch den Freistaat finanziell entlastet werden. Gemäß dem neuen Art. 19a KAG wird hierfür ein Härtefallfonds eingerichtet und einmalig mit 50 Mio. Euro ausgestattet. Dies hat der Bayerische Landtag am 16.05.2019 im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltgesetzes für den Doppelhaushalt 2019/2020 beschlossen.

Über Leistungen aus dem Härtefallfonds wird auf Antrag durch eine unabhängige Kommission entschieden. Die Antragstellung ist nur durch die betroffenen Beitragspflichtigen und nur im Zeitraum von 01.07. bis 31.12.2019 möglich.

Das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration führt zu diesem Thema eine Informationskampagne durch. Ziel der Kampagne ist es, die Bürgerinnen und Bürger insbesondere über die Möglichkeit des Härteausgleichs, die hierfür maßgeblichen Kriterien, die Antragsmodalitäten und die vorgegebene Antragsfrist zu informieren. Zu diesem Zweck wurde unter anderem ein Flyer erstellt, der die wesentlichen Informationen zum Thema enthält.

Ich bitte Sie, unsere Informationskampagne vor Ort zu unterstützen, soweit in Ihrer Kommune in dem in Rede stehenden Zeitraum Beiträge erhoben wurden. Der Flyer kann ab sofort und kostenfrei über das Broschürenportal der Bayerischen Staatsregierung unter www.bestellen.bayern.de bezogen werden. Dort steht auch ein barrierefreies Web-PDF des Flyers bei Bedarf zum Download oder zum Ausdruck bereit.

Darüber hinaus finden Sie alle wichtigen Informationen und praxisnahe Erläuterungen zum Thema auf der Internetseite www.strabs-haertefall.bayern.de.

Abschließend darf ich auch nochmals ganz ausdrücklich auf die Möglichkeit der Online-Antragstellung über den Bayerischen Formularserver unter <https://formularserver.bayern.de> hinweisen und Sie herzlich einladen, dies auch gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern zu kommunizieren.

Standesamt Kallmünz

Trauungen im Juni 2019

8.6.2019

Stefanie Bauer, Holzheim a. Forst
Manuel Schott, Holzheim a. Forst

14.6.2019

Corinna Eichenseher, Holzheim a. Forst
Andreas Renner, Holzheim a. Forst



Sprechstunde des 1. Bürgermeisters
Dienstag 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im VGem-Gebäude,
Zimmer EG 02.

!Achtung!

In den Sommerferienwochen (30.7./6.8./13.8./20.8./27.8./3.9.) entfällt die Bürgermeistersprechstunde von Herrn Ersten Bürgermeister Ulrich Brey.

Bei Terminüberschneidungen mit der MGR-Sitzung entfällt die Sprechstunde.

Sitzungstermine im Rathaus:

Marktgemeinderatssitzung Di. 30.07.2019, 19 Uhr
 Di. 17.09.2019, 19 Uhr
 Bauausschusssitzung (nö) Mo. 22.07.2019, 17 Uhr
 Mo. 09.09.2019, 17 Uhr

Kallmünz Marktführung

Sonntag, 14.07.2019 um 14 Uhr

Treffpunkt: Tourismusbüro, Marktplatz 1

Preis 5 Euro

Voranmeldung erforderlich unter 09473 / 7 17 99 99

Veranstaltungstermine

Datum	bis	Uhrzeit	Veranstaltungs-ort	Ausrichter	Veranstaltung
Juli					
07.07.19		11.00 Uhr	OGV-Haus	OGV Kallmünz	Sommerfest
19.07.19	21.07.2019		Am Schmidwöhr	ATSV Kallmünz	100-jähriges Jubiläum
20.07.19		14.00 Uhr	Am Schmidwöhr	ATSV Kallmünz	JAHR100Trail
27.07.19		18.00 Uhr	Vereins- und Kulturheim Kallmünz	TTC 1960 Kallmünz	Saisonabschlussfeier
27.07.19		15.00 Uhr	Krachenhausen "Anwesen Dietrich"	Fischereiverein Kallmünz	Fischerfest
28.07.19	Gruppe 1	9.00 Uhr	SSC-Heim Traidendorf	SSC Traidendorf	Gemeindeturnier
28.07.19	Gruppe 2	13.00 Uhr	SSC-Heim Traidendorf	SSC Traidendorf	Gemeindeturnier
August					
13.08.19		18.00 Uhr	SSC-Heim Traidendorf	SSC Traidendorf	Herrenturnier
15.08.19		15.00 Uhr	FFW-Haus Dallackenried	FF Dallackenried	Sommerfest

4. Oldtimerausfahrt mit den Kindern vom Thomas-Wiser-Haus am 14.07.2019

Die diesjährige Ausfahrt für die Kinder des Thomas-Wiser-Hauses findet am Sonntag, den 14.07.2019 statt. Der Treffpunkt ist um 10.30 Uhr im Masurenweg am Parkplatz der Vogelstation.

Diesmal geht es durch den beschaulichen Ort Ramspau über Burglengenfeld **nach Kallmünz** und von dort aus zum Flugplatz Oberhub.

Nach dem Start verlassen wir Regenstau und befahren

eine schöne Überlandstrecke durch mehrere kleinere Ortsteile ehe wir Burglengenfeld erreichen. Unsere schönen Schmuckstücke können wir beim Durchqueren des Marktplatzes zum ersten Mal zur Schau stellen. Wir sammeln uns am Volksfestplatz bei der Vorstadt Burglengenfeld, bevor wir gemeinsam **nach Kallmünz** aufbrechen. In **Kallmünz** passieren wir die enge Ortsdurchfahrt. Das Dröhnen der Motoren kommt dabei so richtig zur Geltung. Jetzt geht es auf direktem Weg nach Oberhub.

Wegebau im Markt Kallmünz

Der Markt Kallmünz hat die Zufahrt zum Weiler Giglitzhof erneuert. Das Projekt wurde vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz mit 75 % gefördert. Bei dieser Maßnahme wurde die Straße mit einer neuen Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht versehen. Außerdem wurde die Straße von 3,0 m auf 3,5 m verbreitert.

Die Planung, Ausschreibung und Bauleitung wurde durch das Ingenieurbüro EBB aus Regensburg durchgeführt. Die ausführende Baufirma war die Fa. Engelbert Weber aus

Siegenstein. Es entstanden hierbei Gesamtkosten in Höhe von 297.000,00 €.

Außerdem wurde bei der Gemeindeverbindungsstraße Giglitzhof-Eiselberg eine 10 cm Tragdeckschicht aufgebracht.

Bei einem Baustellenbesuch konnte sich Erster Bürgermeister Ulrich Brey zusammen mit Bauleiter Ewald Bosl vom Baufortschritt überzeugen.



Herr Bosl und Herr Bürgermeister Brey beim Baustellenbesuch

Foto: Markt Kallmünz

Aus der Marktgemeinderatsitzung am 05.06.2019

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.03.2019

Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.03.2019 wurde folgender Beschluss bekanntgegeben:

- **Sanierung der Vilsbrücke in Kallmünz;
Vergabe der Ingenieurleistungen;
Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt, weitere Honorarangebote bzw. Eignungserklärungen einzuholen und in einer der nächsten Sitzungen im Marktgemeinderat Kallmünz zu beraten.

Haushaltssatzung des Marktes Kallmünz für das Haushaltsjahr 2019

- a) **Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019**
- b) **Genehmigung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2019**
- c) **Aufstellung des Finanzplanes für den Zeitraum 2018-2022**

- d) **Aufstellung eines Investitionsprogrammes für den Zeitraum 2018-2022;
Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Der Vorbericht zum Haushalt 2019 des Marktes Kallmünz wird verlesen. Einzelne Fragen werden direkt beantwortet.

Es wird festgestellt, dass im Bereich der Abwasserbeseitigung eine Neukalkulation ansteht. Ferner werden die Erklärungen von einzelnen Mitgliedern des Gemeinderates vorgetragen. Erster Bürgermeister Brey fügt weitere Anmerkungen zum Haushalt an. Die Tilgung der Restschulden bei der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz wird für 2022/23 angedacht.

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 wird beschlossen.
Der Entwurf der Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- b) Dem Stellenplan für das Jahr 2019 wird zugestimmt.
- c) Dem Finanzplan für die Jahre 2018–2022 wird zugestimmt.
- d) Dem Investitionsprogramm für die Jahre 2018–2022 wird zugestimmt.

**Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Kallmünz;
Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Erster Bürgermeister Brey stellt den Bauantrag zur Änderung (Umbau) eines Einfamilienhauses in Kallmünz vor. Das Vorhaben befindet sich im Wirkungsbereich der Innenbereichssatzung „Im Aufloch – 1. Änderung“ und weicht in den nachfolgenden Punkten von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab:

Dachneigung 21°; vorgeschrieben 38°–43°

Stellungnahme der Verwaltung:

Für das Grundstück des Antragstellers ist seitens des Bebauungsplanes „Im Aufloch – 1. Änderung“ eine Dachneigung von 38°–43° festgesetzt. Der Antragsteller beantragt dahingehend eine Ausnahme und beabsichtigt eine Dachneigung von 21° im geplanten Vorhaben zu realisieren. Im betroffenen Baugebiet befindet sich bereits ein Objekt, welches von der betroffenen Festsetzung abweicht. Die benötigte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ist lediglich von gestalterischer Natur. Angesichts einer bereits vorhandenen Abweichung diesbezüglich, kann in Anbetracht des tatsächlichen Bestandes und der noch unbebauten Grundstücke im Gesamtvolumen, die beantragte Befreiung als geringfügig und nicht störend eingestuft werden. Aus den weiteren textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes ist nicht ersichtlich, dass eine Befreiung von den genannten Festsetzungen den Grundzügen der Planung bzw. der Planungsabsicht des Marktes, zuwiderläuft.

Die beantragte Befreiung ist somit aus Sicht der Verwaltung im Sinne des § 31 Abs. 2 Nr. 2 BauGB städtebaulich vertretbar und somit genehmigungsfähig. Die abschließende bauordnungsrechtliche Prüfung obliegt der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Regensburg.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt, die notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des qualifizierten Bebauungsplanes „Im Aufloch – 1. Änderung“ zu genehmigen und im Zuge dessen das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan Gewerbegebiet (GE) „Betriebsgelände Graf-Bau GmbH“ in der Gemarkung Raitenbuch des Marktes Hohenfels;

Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 1 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB;

Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Markt Hohenfels beabsichtigt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan: Gewerbegebiet (GE) „Betriebsgelände Graf-Bau GmbH“ in der Gemarkung Raitenbuch. Im Zuge dessen werden die Träger von öffentlichen Belangen nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB frühzeitig beteiligt und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert, soweit erforderlich. Der Markt Kallmünz ist durch seine unmittelbare Nähe zum Planbereich des Bauleitplanverfahrens ein betroffener Träger von öffentlichen Belangen als auch eine Nachbargemeinde und wird im Zuge dessen um die Abgabe einer entsprechenden Stellungnahme gebeten.

Planungsumfang:

Der vorgelegte Entwurf zum Bauleitplanverfahren umfasst einen Planbereich von 31.121 m² Nettobaulandfläche mit einer geplanten Gebäudegrundfläche von 2.751 m², asphaltierter Fläche von 229 m², teilversiegelter Fläche von 14.186 m², Sickerbecken von 600 m², Rasenfläche von 3.105 m² und einer Gesamtausgleichsfläche von 6.909 m².

Entwässerung:

Punkt 4.3 Abwasserbeseitigung der textlichen Festsetzungen des Bauleitplanverfahrens:

Die Entwässerung der einzelnen Parzellen des Gewerbegebietes hat grundsätzlich im Trennsystem zu erfolgen. Anfallendes Schmutzwasser kann über den bestehenden Mischwasserkanal abgeführt werden. Niederschlagswasser wird am tiefsten Geländepunkt einem Sickerwasserbecken mit einer Fläche von 600 m² und mittleren Tiefe von 0,3 m zugeführt. Bei Starkregenereignissen entwässert das Sickerwasserbecken in das kommunale Regenrückhaltebecken.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung hat das Bauleitplanverfahren aufgrund der Lage des Planbereiches und der getroffenen Maßnahmen zur Entwässerung grundsätzlich keine negativen Auswirkungen für den Markt Kallmünz.

Es wird jedoch angeregt in Hinblick auf ein mögliches Hochwasser im Ortsteil Rohrbach prüfen zu lassen, wohin das kommunale Regenrückhaltebecken einmündet und im Falle dessen, dass der Ortsteil Rohrbach bei einem Starkregenereignis im Endergebnis betroffen sein könnte, eine Berechnung durchgeführt wird, wie sich eine zusätzliche Belastung des kommunalen Regenrückhaltebeckens durch das Bauleitplanverfahren auf den Ortsteil Rohrbach im schlimmsten Fall auswirken könnte.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt, dass dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan für das Gewerbegebiet (GE) „Betriebsgelände Graf-Bau GmbH“ in der Gemarkung Raitenbuch des Marktes Hohenfels zugestimmt wird.

**Neugestaltung eines multifunktionalen Platzes im Ortsteil Krachenhausen – Vergabe der Leistung Landschaftsbau;
Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Hierzu wird das Ergebnis der Submission vom 28.05.2019 verlesen. Es haben insgesamt drei Firmen Angebote abgegeben, welche durch das IB Schreiner + Wild GbR, Regensburg, geprüft wurden.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Kold GmbH, Nittendorf, mit einer Bruttoangebotssumme i. H. v. 117.561,09 € abgegeben. Dieses liegt rund 4.500 € unter der Kostenschätzung.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt den Auftrag zur Neugestaltung eines multifunktionalen Platzes im Ortsteil Krachenhausen, Vergabe der Leistung Landschaftsbau, an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Kold GmbH, Nittendorf, mit einem Bruttoangebotspreis i. H. v. 117.561,09 €, zu vergeben.

Kanalreinigung und Kanalinspektion im Ortsteil Fischbach – Auftragsvergabe;

Beratung und ggf. Beschlussfassung

Erster Bürgermeister Brey erläutert dem Marktgemeinderat Kallmünz die notwendige Maßnahme hinsichtlich der Gewährleistungsabnahme im Ortsteil Fischbach. Hier wurde der Auftrag an die Firma Hammerer Kanalservice GmbH vorzeitig erteilt, da die Gewährleistungsfrist zum 10.06.2019 abläuft und somit keine fristgerechte Auftragserteilung und -durchführung erfolgen konnte.

Insgesamt wurden drei Firmen um Angebotsabgabe gebeten.

Der Auftrag wurde an die Firma Hammerer Kanalservice GmbH, Schwandorf mit einer Bruttoauftragssumme i. H. v. 10.588,62 € vergeben.

Der Marktgemeinderat Kallmünz genehmigt die Vergabe des Auftrages an die Firma Hammerer Kanalservice GmbH, Schwandorf mit einer Bruttoauftragssumme i. H. v. 10.588,62 € nachträglich.

Wegebaumaßnahme „Langwiesholzweg“ – Auftragsvergabe;

Beratung und ggf. Beschlussfassung

Es wurde im Vorfeld bei drei Firmen angefragt, welche ein Angebot abgeben könnten. Der wirtschaftlichste Bieter war die Firma Eckl GmbH, Hemau, mit einer Bruttoangebotssumme i. H. v. 42.204,83 €.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt, den Auftrag für die Wegebaumaßnahme „Langwiesholzweg“ an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Eckl GmbH, Hemau, mit einer Bruttoauftragssumme i. H. v. 42.204,83 €, zu vergeben.

Bekanntgaben

Erster Bürgermeister Brey gibt bekannt, dass

- a) sich die Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz zum 01.07.2019 ändern werden. Zukünftig lauten die Geschäftszeiten Mo, Di, Do, Fr von 08.00 bis 12.00 Uhr, außerdem am Di von 13.30 bis 17.00 Uhr und Do 13.30 bis 18.00 Uhr, Mittwoch geschlossen.
- b) der Markt Kallmünz mit dem Spielplatz Dinau zur Wahl zum schönsten Spielplatz im Landkreis Regensburg teilgenommen hat. Leider hat es der Spielplatz nicht in die Runde der letzten drei geschafft.
- c) der Landschaftspflegeverband 2019 wieder eine Vielzahl an Maßnahmen im Markt Kallmünz durchführen wird. Der Markt wird hier mit 90 % von der Regierung der Oberpfalz bezuschusst.
- d) der Abschlussbericht zur Felssturzgefährdung im Bereich Eicherberg vom IB Harbauer/Prof. Dr. Moser eingegangen ist. Die laufenden Messungen werden hiermit eingestellt, da sich keine beurteilungsrelevanten Bewegungen ergeben haben.
- e) eine Bewerbung für einen Hotspotzuschuss über 15.000,00 € leider nicht erfolgreich war.
- f) eine Veranstaltung zum Thema „Mobilitätskonzept für den Radverkehr“ im Landkreis stattgefunden hat. Hier hat man die Bereiche Kallmünz-Eich und Kallmünz-

Krachenhausen angesprochen. Die E-Mail-Adresse für weitere Anregungen wird den Mitgliedern des Marktgemeinderates separat zugeschickt.

- g) der Obst- und Gartenbauverein Kallmünz wieder die Anpflanzungen im Marktbereich übernommen hat. Für die geleisteten Tätigkeiten bedankt sich Erster Bürgermeister Brey im Namen des Marktes Kallmünz.
- h) das ein Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für ein Grundstück in Kallmünz eingegangen ist. Das gemeindliche Einvernehmen für die Notsicherung zum Erhalt des Baudenkmals erteilt vorab Erster Bürgermeister Brey.

Anmerkungen zum Haushalt 2019

Nachdem im Jahr 2017 bereits ein Rekordhaushalt aufgestellt wurde, welcher 9,8 Mio. betrug, ist in diesem Jahr wiederum die 9 Mio.-Grenze überschritten worden. Ausschlaggebend für den Haushalt 2017 war damals die Auflösung des externen Haushaltes über 2 Mio.

Die Eckdaten zu diesem Haushalt sind:

- Straßen- und Wegebau mit finanzieller Unterstützung durch das Amt für Ländliche Entwicklung (75 % Förderung). Dabei handelt es sich um die Gemeindeverbindungsstraßen Dallackenried-Giglitzhof, Schreiberthal-Murrenberg und Schreiberthal-Sommerhau, welche eine Summe von 1,1 Mio. betragen.
- Ein Rekord konnte bei der Zuführung zum Vermögenshaushalt verbucht werden. Diese beträgt 610.200,00 €.
- Ein weiterer großer Posten ist der kontinuierliche Abbau unserer Schulden. Hier sind 230.000,00 € angesetzt. Somit ergibt sich zum Jahresende folgender Schuldenstand.
Markt Kallmünz: 3,9 Mio. / beim Schulverband: 1,1 Mio. (Schulgebäudesanierung ohne Turnhalle) und bei der Verwaltungsgemeinschaft 0,5 Mio.
- Ein weiterer wichtiger Punkt für mich ist Sonderrücklagen in Höhe von ca. 400.000,00 € zu bilden, um in den Jahren 2022/2023 unsere Verbindlichkeiten bei der VGem Kallmünz zu begleichen.
- Leider wurde dem Markt Kallmünz die Schlüsselzuweisung um 29.000,00 € gekürzt, somit stehen uns 779.600,00 € zur Verfügung.
- Bei der Kreisumlage muss ein Betrag in Höhe von 1.119.000,00 € an den Landkreis überweisen werden, das bedeutet eine Erhöhung von 145.000,00 €. Der höchste Betrag, welchen der Markt Kallmünz zahlen musste.
- In Sachen Abwasserbeseitigung muss man feststellen, dass die Kanalgebühren mit 1,51 € pro m³ äußerst günstig sind (Vergleich Gemeinde Duggendorf 2,38 pro m³)
- Des Weiteren ist festzustellen, dass in den letzten Jahren Investitionen zur Ertüchtigung unserer Kläranlage in Höhe von ca. 450.000,00 € zu Buche schlugen. Dabei wurden keine Sonderinvestitionsumlagen für unsere Bürgerinnen und Bürger fällig.
- Noch ein Wort zur Sanierung unserer Turnhalle. Die Gesamtkosten betragen 3.477.700,00 €. Der Eigenanteil des Marktes belief sich auf 1.147.000,00 € sowie der Anteil des Marktes am Schulverband 637.000,00 €. Somit ergaben sich Gesamtkosten in

Höhe von 1.784.000,00 €. Ein Zuschuss in Höhe von 1.074.000,00 € wird gewährt. Somit ergibt sich ein Restanteil aufgeteilt auf die Gemeinden Duggendorf, Holzheim a. Forst und Wolfsegg in Höhe von ca. 620.000,00 €.

Schlussbemerkung:

Der Markt Kallmünz hat einen gut aufgestellten Haushalt 2019, der viele Investitionen für die Zukunft beinhaltet. Jedoch hat der Markt Kallmünz Zusatzaufgaben zu erledigen, welche die restlichen 40 Gemeinden im Landkreis Regensburg nicht leisten müssen z. B.

- Wiederherstellung der Infrastruktur nach Hochwasser (zwei Flüsse)
- Steinschlag und Felssturz am Burgberg
- Sanierung der Burg
- eingeschränkte Entwicklungsmöglichkeiten aufgrund der topografischen Lage der Gemeinde
- Unterhalt von 8 Feuerwehren zur Sicherung des Brand- und Katastrophenschutzes

Sie sehen also, viele Herausforderungen warten auf den Markt Kallmünz und ich bin fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam diese Aufgaben meistern.

Ihr Ulrich Brey, Erster Bürgermeister

Ferienprogramm der Schul- und Marktbibliothek Kallmünz

Mittwoch, 7. August 2019 von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Kreativwerkstatt für 6–11 jährige Kinder

Wir bieten verschiedene Stationen an, an denen man mit verschiedenen Werkstoffen arbeiten, oder auch selbst kreativ sein kann. Für Getränke ist gesorgt.

Unkostenbeitrag 5,00 €

Anmeldung erforderlich: In der Bibliothek mit Einzahlung des Unkostenbeitrages oder per E-Mail, der Unkostenbeitrag wird dann vor Ort einbezahlt.

Mittwoch, 28. August 2019 von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

*Für alle Spüratzen von 8 bis 16 Jahren
Brettspielabend in der Bibliothek*

Es werden die neu gekauften Brettspiele unter Anleitung fachkundiger Spielecracks gespielt. Für Getränke ist gesorgt.

Unkostenbeitrag 3,00 €

Anmeldung erforderlich: In der Bibliothek mit Einzahlung des Unkostenbeitrages oder per E-Mail, der Unkostenbeitrag wird dann vor Ort einbezahlt.

Mitteilungen des Seniorenforums

Filmcafé am Morgen

Hinweisen möchten wir wieder auf das regelmäßig stattfindende Filmcafé am Morgen des Regina Filmtheaters in Regensburg in Zusammenarbeit mit der Servicestelle für Senioren des Landratsamtes Regensburg jeweils am zweiten Mittwoch und Donnerstag im Monat ab 10.00 Uhr. Der Film beginnt um 11.00 Uhr. Dazu gibt es Kaffee oder

Tee oder 1 Glas Sekt und eine Brezn/Butterbrezn oder leicht süßes Gebäck. Der Preis beträgt 8,00 € incl. 3,50 € für Verzehr.

Am 10. und 11. Juli wird der Film „Ein Becken voller Männer“ (122 Min.) gezeigt.

In dieser französischen Tragikomödie findet Bertrand (Mathieu Amalric) einen neuen Lebenssinn, indem er sich einem Synchronschwimmer-Team für Männer anschließt. Er ist über 40 und befindet sich an keinem guten Punkt in seinem Leben. In einem Versuch, der Depression zu entkommen, unternimmt er schließlich einen Schritt, der sich für ihn als genau richtig erweist, um seine Lebensgeister neu zu wecken ...

Kirwakaffee mit Stephan Karl

Am 1. Oktober um 14.30 Uhr wird Stephan Karl im Bürgersaal für alle Seniorinnen und Senioren ab 65 zwei unterhaltsame Stunden bieten. Dazu gibt es Kaffee und Kücheln. Die Unkosten übernimmt der Markt Kallmünz.

Josef Hartung, Seniorenbeauftragter

Tel.: 09473/95 1442, Mobil: 0176/63 06 53 10

Gemeinde Duggendorf

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindezentrum.

**Erreichbarkeit 1. Bürgermeister unter:
0152 / 3395 6025**

Seniorenbus der Gemeinde Duggendorf

Der Seniorenbus fährt jeden Samstag Vormittag **und nach Absprache** aus der Gemeinde Duggendorf nach Kallmünz.

Sowie jeden 1. Freitagnachmittag im Monat aus der Gemeinde Duggendorf nach Burglengenfeld.

Die Abholung erfolgt nach Möglichkeit an der Haustür.

Termine bitte vereinbaren über den Nachbarschaftshilfeverein Duggendorf: Tel.-Nr. 09409/943.

Hundekot bei der Liegewiese Duggendorf

In den vergangenen Wochen wurde mehrfach Hundekot auf der Liegewiese gefunden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es nicht erlaubt ist, auf die Liegewiese Hunde (egal ob angeleint oder freilaufend) mitzunehmen. Auch beim Zugang zur Naab ist der Hundekot in jedem Fall zu entfernen. Im angegebenen Bereich sind spielende Kinder und Barfußläufer unterwegs!

Etwa 50 Meter weiter steht beim Transformatorhaus ein entsprechender Hundekotbehälter. Ich weise darauf hin, dass Zuwiderhandlungen mit einem Ordnungsgeld geahndet werden können. Ich hoffe jedoch auf Ihr Verständnis und entsprechendes Verhalten.

Thomas Eichenseher, Erster Bürgermeister

Seniorenclub Duggendorf

Am Donnerstag, 18. Juli, Fahrt für Senioren der Gemeinde Duggendorf nach Eggkofen zum Pater Marian Leibl. Kirchenbesichtigung, anschließend Einkehr. Abfahrt um 11 Uhr in Heitzenhofen, 11.05 Uhr in Duggendorf, 11.10 Uhr in Wischenhofen, 11.15 Uhr in Hochdorf. Kosten des Buses übernimmt die Gemeinde. Anmeldung bei Ludwig Zenger, Tel. 09473/317.

Neue Gemeindebuslinie für alle Gemeindebürger

Fahrplan Gemeindebus Juli/August 2019 an folgenden Tagen:

Donnerstag, 04. 07. 2019
Donnerstag, 11. 07. 2019
Donnerstag, 18.07.2019
Donnerstag, 25.07.2019
Donnerstag, 01.08.2019
Donnerstag, 08.08.2019

Hinfahrt:	Uhrzeit
Hochdorf, Bushaltestelle	15:30
Neuhof, Bushaltestelle	15:33
Wischenhofen, Bushaltestelle	15:35
Aufnberg, Lindenstraße	15:38
Duggendorf, Bushaltestelle	15:40
Heitzenhofen, Haltestelle alte Post	15:43
Heitzenhofen, Haltestelle l.d. Naab	15:45
Judenberg, Haltestelle bei Kreuzung	15:47
Judenberg, Haltestelle FF Haus	15:48
Weichseldorf, Bushaltestelle	15:50
Girnitz, Kreuzung Keltenweg/Waldstraße	15:52
Gessendorf, Bushaltestelle	15:55
Edeka Kallmünz	16:00
Marktplatz Kallmünz	16:02
Netto Kallmünz	16:04

Rückfahrt

Netto Kallmünz	17:30
Marktplatz Kallmünz	17:32
Edeka Kallmünz	17:35
Gessendorf Bushaltestelle	17:37
Weichseldorf Bushaltestelle	17:39
Girnitz, Kreuzung Keltenweg/Waldstraße	17:41
Heitzenhofen Haltestelle l.d. Naab	17:44
Judenberg Haltestelle bei Kreuzung	17:46
Judenberg Haltestelle FF Haus	17:47
Heitzenhofen Haltestelle alte Post	17:50
Duggendorf Bushaltestelle	17:52
Aufnberg, Lindenstraße	17:54
Wischenhofen Bushaltestelle	17:57
Neuhof Bushaltestelle	17:59
Hochdorf Bushaltestelle	18:03

Der Gemeindebus pendelt bis zur Rückreise 3 mal in Kallmünz ab 16.30 Uhr alle 30 Minuten zwischen Edeka, Marktplatz und Netto.

Aus der Gemeinderatssitzung Duggendorf vom 21.05.2019

1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Sandgrube“; Beratung und ggf. Billigungs- und Auslegungsbeschlussfassung

Erster Bürgermeister Eichenseher trägt vor, dass der geänderte Planentwurf vorliegt und nun ein Billigungs- und Auslegungsbeschluss zu fassen wäre, damit die Auslegung in der Folgeweche angekündigt und in der darauf folgenden Woche auch erfolgen kann.

Erster Bürgermeister Eichenseher übergibt das Wort an den Mitarbeiter vom Planungsbüro Bartsch. Dieser stellt den nachbearbeiteten Bebauungsplan mit den eingearbeiteten Höhenlinien und den dazugehörigen Festsetzungen vor.

Die Änderungen sind:

1. Festsetzung einer maximalen Firsthöhe/höchster Punkt des Daches von 9 Metern für alle Gebäude und Dachformen.
2. Keine Überarbeitung der Grünordnung, lediglich Verweis auf den derzeitigen Bestand und das seitens der Gemeinde entsprechende Ausgleichsflächen bereitgestellt werden.

Beschluss Gemeinderat:

Der Gemeinderat Duggendorf berät über den Bebauungsplan und beschließt die Billigung dessen unter Aufnahme der folgenden Änderungen:

In den textlichen Hinweisen ist zum WA 3 ein Hinweis aufzunehmen, dass der Grundstückseigentümer aufgrund der geographischen Gegebenheiten, in Verbindung zu den bestehenden Festsetzungen bezüglich des Bezugspunktes der E-FOK zur Straße, grundstücksseitig eine geeignete Entwässerungsführung anzulegen hat, damit bei Starkregen die baulichen Anlagen nicht von wild-abfließendem Wasser beeinträchtigt werden.

Die Baugrenzen im WA 3 werden gemäß den Absprachen aus der Gemeinderatssitzung angepasst.

Die bestehenden Festsetzungen zu Einfriedungen werden ersatzlos gestrichen, es wird auf die gültigen Bestimmungen gemäß Art. 57 BayBO verwiesen.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt den gebilligten Planentwurf, nach Einarbeitung der seitens des Gemeinderates beschlossenen Änderungen, die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden nach § 3 Abs. 2 BauGB, § 4 Abs. 2 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.03.2019

Folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.03.2019 werden bekanntgegeben:

- **Anschaffung eines LF10 für die Freiwillige Feuerwehr Duggendorf;**
Bekanntgabe der Ausschreibungsergebnisse und Vergabe der Leistung;
Beratung und ggf. Beschlussfassung

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat Duggendorf die Beschaffung des Kombinationsangebotes

der Firma Magirus GmbH, bestehend aus dem Los 1 – Fahrgestell, Los 2 – feuerwehrtechnischer Aufbau und Los 3 – feuerwehrtechnische Beladung Norm, 261.800,00 EUR im Nebenangebot und der feuerwehrtechnischen Beladung Zusatz aus Los 4 der Fa. Magirus GmbH.

Bauantrag Neubau eines EFH mit Garage in der Gemarkung Wischenhofen;

Beratung und ggf. Beschlussfassung

Der Gemeinderat Duggendorf berät über den Bauantrag zum Neubau eines EFH mit Garage.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Vorhaben befindet sich nicht im Wirkungsbereich eines rechtsgültigen Bebauungsplanes im Sinne des § 30 BauGB. Das Vorhaben befindet sich in einem im Zusammenhang bebauten Ortsteil im Sinne des § 34 BauGB.

Das neue Vorhaben unterliegt hierbei dem Einfügungsgebot nach § 34 Abs. 1 Satz 1 BauGB, welcher im Wesentlichen besagt, dass dieses nicht als Fremdkörper wahrgenommen werden darf und in Folge das bestehende Ortsbild beeinträchtigt.

Die Verwaltung verweist auf die derzeitige Rechtsprechung und das im Zuge dessen aus Ihrer Sicht das Vorhaben als nicht störend einzustufen ist. Dies begründet sich darin, dass es ein Einzelfall ist und im Mengengelage des Altbestandes untergeht, ganz im Vergleich zu einem drei- oder viergeschossigen Vorhaben, welches hier markant hervorstechen würde. Die abschließende fachliche Beurteilung hierüber obliegt der Unteren Bauaufsichtsbehörde Landratsamtes Regensburg.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

LEADER-Maßnahme Raststation mit öffentlichem WC und Bootsanlegestelle am Fünf-Flüsse-Radweg in Duggendorf, Vorstellung der eingereichten Planung und Kostenschätzung;

Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen

Erster Bürgermeister Eichenseher trägt den aktuellen Planungssachstand zusammen mit der Kostenschätzung des Büros Wöhrmann zum LEADER-Projekt vor.

Erster Bürgermeister Eichenseher führt hierbei aus, dass sich aus der Kostenschätzung ein deutlich höherer Investitionsbedarf (ca. 260.000,- €) als bisher angenommen ergibt. Dazu kommt, dass laut Landratsamt Regensburg aus dem Fördertopf nur noch knapp 100.000,- € zur Verfügung stehen. Damit wäre derzeit eine Förderung von knapp 40% erreichbar.

Aufgrund interner Terminverschiebungen wurde die Sitzung des Entscheidungsgremiums auf Aufnahme in die Förderung auf den 15.05.2019 vorgezogen. Wie dem angefügten Schreiben (mit Projektbeschreibung) des Landratsamtes Regensburg zu entnehmen ist, stellt das erstmal kein Problem dar, außer es werden ganze Projektbestandteile aus der Maßnahme genommen.

Der Gemeinderat Duggendorf berät eingehend über den Sachverhalt. Seitens einiger Gemeinderatsmitglieder wird das Kosten-/Nutzenverhältnis des Projektes in Frage gestellt. Weiterhin wird angeführt, dass das Projekt in seiner derzeitigen Form einen nicht mehr zu vertretenden Eingriff in Flora und Fauna bedeuten würde.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, das LEADER-Projekt nach derzeitigem Sachverhalt und Planungen nicht fortzusetzen.

Sachstand zum Ausbau der ST 2235 im Ortseingangsbereich Wischenhofen

Erster Bürgermeister Eichenseher trägt vor, dass im Rahmen des Ausbaus der ST 2235 zwischen Wischenhofen und Brunn im Ortsteil Wischenhofen, im Bereich des Anwesens Lell, eventuell ein Bürgersteig sowie ein Fahrbahnteiler errichtet werden soll. Diesbezüglich soll am 04.06.2019 ein Abstimmungsgespräch zwischen Straßenbauamt, der Gemeinde Brunn und MdL Sylvia Stierstorfer stattfinden, in welchem eine gemeinsame Zielplanung festgelegt wird. Im Zuge dessen ist es notwendig, diesbezüglich eine entsprechende Vorberatung im Gemeinderat durchzuführen.

Der Gemeinderat Duggendorf berät über den Sachverhalt. Im Zuge der Beratung wurde seitens eines Gemeinderatsmitgliedes angeregt, den Bürgersteig mittels einer entsprechenden technischen Ausführung vor einer Nutzung als Parkfläche zu bewahren. Hierbei sollten die Erreichbarkeit und der Zugang des Bürgersteiges gewahrt bleiben (keine überdimensionierte Kante).

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt der Errichtung eines Bürgersteiges sowie eines Fahrbahnteilers im Rahmen des Ausbaus der ST 2235 zwischen Brunn und dem Ortsteil Wischenhofen zuzustimmen.

Bekanntgaben

Erster Bürgermeister Eichenseher gibt bekannt, dass

a) ein Antwortschreiben des Tiefbauamts des Landratsamtes Regensburg bezüglich des Antrages der Gemeinde Duggendorf vom 27.03.2019 (Gemeinderatsbeschlusses zu Top 582 – Verbesserung der Brücke in Heitzenhofen an der Kreisstraße 39) vorliegt.

Seitens eines Gemeinderatsmitgliedes wurde darauf verwiesen, dass das Antwortschreiben in Hinblick auf die Vita der Brücke und der mangelnden Fähigkeit dieser für einen weiteren Ausbau zwar sehr informativ ist, jedoch der ursprüngliche Antrag auf Herstellung eines barrierefreien Zuganges unbeantwortet blieb.

Erster Bürgermeister Eichenseher verwies darauf, dass dies bekannt ist und dass das Antwortschreiben erst seit heute vorliegt. Die Verwaltung wird diesem Antwortschreiben ausreichend Rechnung tragen und das Landratsamt Regensburg auf diesen Umstand hinweisen sowie um Entscheidung zum ursprünglichen Antrag bitten.

Erster Bürgermeister Eichenseher stellt ein mögliches Antwortschreiben bis zur nächsten Gemeinderatssitzung in Aussicht.

b) die Vergabe zum LF 10-Fahrzeug beauftragt wurde.

c) das eröffnete Strafverfolgungsverfahren gegen Unbekannt wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung in Duggendorf seitens der Staatsanwaltschaft Regensburg eingestellt wurde.

- d) die Tour des Gemeindebusses um einige Turnusfahrten zur ärztlichen Versorgung erweitert wird und diese umgehend veröffentlicht werden.
- e) der Landkreis Regensburg eine Wahl zum schönsten Spielplatz im Landkreis durchführt und Bewerbungen beim Landkreis Regensburg – Jugendarbeit einzureichen sind.
- f) seitens des Landschaftspflegeverbandes für das Jahr 2019 die folgenden Landschaftspflegemaßnahmen geplant sind:
- R 12/06/19 Magerrasen am Weinberg
 - R 12/17/19 Halbtrockenrasen Gessendorf
 - R 12/18/19 Magerrasen am Mittelberg

10 % der Kosten trägt der Landschaftspflegeverband, vorbehaltlich der Bezuschussung der Maßnahmen mit 90 % durch die Regierung der Oberpfalz verbleibt für die Gemeinde somit kein maßnahmenbezogener Mitgliedsbeitrag.

- g) die Flutlichtanlage für den Sportplatz Wischenhofen demnächst angeliefert und montiert wird.
- h) eine Gewässerunterhaltsmaßnahme des Wasserwirtschaftsamtes Regensburg im Bereich der Gemeinde Duggendorf erfolgt, durch diese soll der Lebensraum der Flora und Fauna im Uferbereich verbessert werden.

Gemeinde Holzheim a. Forst

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Dienstags von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum Holzheim a. Forst

Ein herzliches Vergelt's Gott den Ehrenamtler/-innen!

Ein Dank geht an die fleißigen ehrenamtlich Tätigen, die seit mehreren Jahren in ihrer Freizeit den Dorfweiher, den Kollerweiher und weitere Grünflächen im Ort Holzheim a. Forst pflegen! Durch Euren ehrenamtlichen Einsatz wird der Bauhof wieder sehr entlastet! Ich möchte mich im Namen der Gemeinde bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die immer fleißig mit anpacken, sehr herzlich bedanken!

gez. Andreas Beer, 1. Bürgermeister

- Am Wagnergraben
- Frühlingstraße

Bei den bereits erfolgten Kanal-TV-Befahrungen wurde eine Vielzahl an Schäden erkannt und gesichtet, welche u. a. auch auf privaten Grundstücken von Bürgern liegen. Die betroffenen Eigentümer werden mit gesonderter Post von Seiten der Verwaltung zu diesem Thema angeschrieben und informiert.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (siehe auch: § 12 Abs. 2 S. 3 Satzung für die öffentliche Entwässerung) sind alle Grundstückseigentümer (öffentliche und private) verpflichtet, eine ordnungsgemäße und störungsfreie Abwasserentsorgung zu gewährleisten.

Für die örtlichen Behinderungen bitten wir in der Bevölkerung um Verständnis und um gegenseitige Rücksichtnahme.

gez. Erster Bürgermeister Beer

Straßensperrungen wegen Kanalsanierung 2019 in Holzheim a. Forst

Die Gemeinde Holzheim a. Forst möchte hiermit vorab die Bevölkerung informieren, dass vom 01.07.2019 bis voraussichtlich zum Jahresende in den nachfolgenden Straßenzügen Kanalsanierungen in offener und geschlossener Bauweise stattfinden werden.

Die betroffenen Straßenzüge lauten:

- Regensburger Straße (ab Grubstraße bis Ortsausgang Richtung Trischlberg)
- Grubstraße
- Dornauer Straße
- Friedhofstraße
- Kirchenstraße
- Sonnenstraße
- Josef-Frank-Straße
- Bubacher Weg
- Am Fuchsengraben
- Haslacher Weg



Gemeinde Holzheim a. Forst



**Tagesausflug
für Senioren und Jungebliebene**

am Freitag, 19.07.2019

**Abfahrt ist um 08.00 Uhr
am Dorfweiher Holzheim a. Forst
geplante Rückkehr ca. 19.30 Uhr**

Einkehr mit Frühstücksmöglichkeit
auf dem Weg nach Passau
und später Zeit zur freien Verfügung in Passau.
Anschließend Besuch der Glashütte
„Glasscherben Köck“ in Riedlhütte.

Die Unkosten für die Busfahrt und Vorführung in der Glashütte trägt die Gemeinde.
Erster Bürgermeister Andreas Beer begleitet den Tagesausflug.

Verbindliche Anmeldung von 15.06. bis 15.07.2019
bei Herrn Johann Dimhofer sen. unter Tel. 09473/703

Spätere Anmeldungen direkt bei Herrn Bürgermeister Beer,
unter Tel. 0152/53984150

sofern von den 48 verfügbaren Plätzen noch Restplätze vorhanden sind.

Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich
Andreas Beer, Erster Bürgermeister



Fahrt nach Neuss

**Zum Jubiläum 25 Jahre Heimatverein Holzheim e. V.
(Partnergemeinde)**



Ablauf:

Freitag, 11. Oktober:

– Abfahrt 13.30 Uhr Holzheim a. Forst – Dorfplatz

Samstag, 12. Oktober:

Vormittag: – Besichtigung Tageabbau-Gatzweiler
– Kaiserdom/Domschatzkammer in Aachen

Nachmittag: – ca. 16.00 Uhr Teilnahme am Jubiläum 25 Jahre Heimatverein Holzheim e.V.

Sonntag, 13. Oktober:

– weitere Teilnahme am Fest
– 14.00 Uhr Heimreise

Übernachtung im 4 Sterne Hotel Dorint in Neuss

Einzelzimmer mit Frühstück: pro Tag/Zimmer 80,- € (2 Nächte = 160,- €)

Doppelzimmer mit Frühstück: pro Tag/Zimmer 97,- € (2 Nächte = 194,- €)

Anmeldungen ab Juni bis spätestens 31. August 2019 bei:

Richard Wittl, Friedhofstraße 5, Holzheim a. Forst oder
Martin Maier, Regensburger Straße 18, Holzheim a. Forst

– *Den Betrag für Hotelkosten bitte gleich bei Anmeldung bezahlen* –

Bus (49 Sitzplätze) – Kosten hierfür trägt die Gemeinde

Für weitere Fragen Tel. 09473/1000

(Angaben bzgl. Uhrzeiten, Besichtigungen etc. sind Änderungen vorbehalten)

Erster Bürgermeister Beer bittet um rege Teilnahme (voller Bus), damit unser Holzheim dort stark vertreten ist!

Neuer Schulhausmeister



Zum 01. Juni 2019 wurde die Stelle des Schulhausmeisters mit Herrn Christian Grubmüller besetzt. Herr Grubmüller wohnt in Kallmünz. Schulverbandsvorsitzender Ulrich Brey begrüßte ihn sehr herzlich und wünschte ihm

zum Amtsantritt eine glückliche Hand und viel Erfolg. Herr Adolf Kopf dankte Schulverbandsvorsitzender Brey für seine Vertretungstätigkeit als Hausmeister, welche er 6 Monate ausübte.

**Ausschreibung Pausenverkauf
Grund- und Mittelschule Kallmünz**

Der **Schulverband Kallmünz** sucht zum Beginn des neuen Schuljahres (10.09.2019) eine/n

**Pächter/in (m/w/d)
für den Pausenverkauf
für die Grund- und Mittelschule Kallmünz**

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 26.07.2019** an die

**Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz
Liegenschaftsverwaltung
Keltenweg 1, 93183 Kallmünz**

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel. 09473/9401-0.

gez. Ulrich Brey, Schulverbandsvorsitzender

Schulfest

Das Schulfest war wieder ein Highlight im Verlauf des Schuljahres. Dieses Mal stand die Kunst im Mittelpunkt. Die Klassenzimmer verwandelten sich in Ausstellungsräume für die Kunstarbeiten des laufenden Schuljahres und die beim Kunstprojekt in den zahlreichen Workshops produzierten Arbeiten. Für ihr Engagement beim Kunstprojekt am 2. und 3. Mai, sei es durch Workshops, oder der Ermöglichung das Atelier zu besuchen, bedankt sich die Schulfamilie bei allen Künstlerinnen und Künstlern ganz herzlich. Die meisten haben für diese tolle Aktion auf eine Aufwandsentschädigung verzichtet.

In Workshops konnten die Gäste beim Schulfest „Kunst

ausprobieren“ und durften beim Action-Painting, in der Kreativ-Werkstatt, beim Malen mit Murmel und beim Anfertigen von Pustebildern ihre Kreativität unter Beweis stellen. Bei Cut-Off-Bildern wurden die Besucher selbst zum Kunstwerk und konnten sich fotografieren lassen. Zum Zusehen beziehungsweise Zuhören gab es ein Schattentheater und das Schullied „Freunde wie wir“, ein von einem Viertklässler selbst komponiertes Rocklied „Coole Schule“, den Cup-Song und ein Orff-Klangbild. Die Mädchen der 9. Klasse führten einen mitreißenden Tanz auf. Die Schüler konnten ein Memory spielen und online-Puzzles von Kallmünzer Kunstwerken zusammensetzen oder sich den Image-Film der Schule ansehen.



Impressum

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Verantwortlich für Teil 1 des Mitteilungsblattes (bis einschl. Vereine und Verbände) ist:

- Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz: Gemeinschaftsvorsitzender Thomas Eichenseher
- Markt Kallmünz: Erster Bürgermeister Ulrich Brey
- Gemeinde Duggendorf: Erster Bürgermeister Thomas Eichenseher
- Gemeinde Holzheim a. Forst: Erster Bürgermeister Andreas Beer
- Schulverband Kallmünz: Schulverbandsvorsitzender Ulrich Brey

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Laßleben

Vereine und Verbände

Kallmünz

ATSV Kallmünz

Aktuelle Termine und News im Internet unter <http://www.atsv-kallmuenz.de>

19.–21.7. (Fr–So) 100 Jahre ATSV Kallmünz.

Dienstags Zumba Kids im Gemeindesaal. 5–8 Jahre: ab 17 Uhr, 9–15 Jahre: ab 18 Uhr. Bei Fragen: 0151/61432609.

Bergverein Kallmünz e.V.

Termine und Nachrichten im Internet unter www.bergverein-kallmuenz.de

Bund Naturschutz

Treffen jeden 3. Donnerstag um 20 Uhr im „Goldenen Löwen“.

Burgwanderer Kallmünz

07.7. (Sonntag) Wandern bei den WF Schwandorf.

12.7. (Freitag) Monatsversammlung um 20.00 Uhr im Schützenheim.

14.7. (Sonntag) Wandern bei den WF Töging.

21.7. (Sonntag) Wandern bei den WF Kümmersbruck.

03.8. (Samstag) Wandern bei den WF Berching.

04.8. (Sonntag) Wandern bei den WF Hainsacker.

Mitfahrgelegenheiten bei Niebler Tel.: 09473/1497 oder Dönaner Tel.: 09473/421.

Burgschützen Kallmünz

06.7. (Samstag) Teilnahme am 22. Opf. Böllerschützenreffen in Arrach/Ottenszell. Treffpunkt zur Abfahrt um 10.30 Uhr am Friedhofplatz

11.7. (Donnerstag) 20.00 Uhr Schießabend im Schützenheim

19.7. (Freitag) Teilnahme am 100 jähr. Gründungsfest des ATSV. Treffen zum Totengedenken um 17.00 Uhr am Graben. Mit Fahnenabordnung

20.7. (Samstag) Teilnahme am 3. Abbacher Böllerschützenreffen. 14.30 Uhr Böllerschießen am Schießplatz

20.7. (Samstag) 12.00–2.00 Uhr Ausschank am Weizenstand

21.7. (Sonntag) 7.30 Uhr Weckruf durch die Böllerschützen. TP 7.15 Uhr am Festplatz. 14.00 Uhr Teilnahme am Festzug mit Fahne und Vereinskleidung. Schützenkönige und Böllerschützen zum Festzuganschießen.

25.7. (Donnerstag) 20.00 Uhr Schießabend im Schützenheim Schießabende ab sofort jeden 2. + 4. Donnerstag ab 20 Uhr im Schützenheim

Infos im Internet unter: www.burgschuetzen-kallmuenz.de

BRK Rohrbach

7.7. (Sonntag) Wallfahrt mit Rot-Kreuz-Fahrzeug von Kallmünz nach Rechberg, Abmarsch 06.00 Uhr

Voranzeige:

14.8. (Mittwoch) Wallfahrt mit Rot-Kreuz-Fahrzeug von Schmidmühlen nach Habsberg, Abmarsch 10.30 Uhr an der Kirche Schmidmühlen.

Chorgemeinschaft Kallmünz

Proben jeweils dienstags um 19.45 Uhr im Kultur- und Vereinsheim. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. www.chorgemeinschaft-kallmuenz.rocks

Ensemble Chor Kallmünz Sing & Swing

Jeden Donnerstag Probe ab 19.45 Uhr im Vereinsheim.

www.sing-und-swing-kallmuenz.de

Singkreis (ehem. Frauenbund-Singkreis) Kallmünz

Probe jeden letzten Donnerstag im Monat im Vereins- und Kulturheim. Interessierte Sängerinnen willkommen.

Kehlkopfpiraten – Kinderchor und Flötengruppe

www.kehlkopfpiraten-kallmuenz.rocks

Heimat- und Volkstrachtenverein Kallmünz

6./20.7. (Sa) Kindertanzprobe, 16 Uhr.

1.7. (Montag) Tanzprobe, 19 Uhr.

6.7. (Samstag) Vereinsabend, 19 Uhr.

15.7. (Montag) Tanzprobe, 19 Uhr.

21.7. (Sonntag) ATSV Kallmünz, 100jähriges Gründungsfest.

29.7. (Montag) Tanzprobe, 19 Uhr.

3./17./31.8. (Sa) Kindertanzprobe, 16 Uhr.

3.8. (Samstag) Vereinsabend 19 Uhr

5.8. (Montag) Tanzprobe, 19 Uhr.

FC Bayern Fanclub

Jeden 1. Samstag im Monat Mitgliederversammlung um 20 Uhr im Gasthaus Graf in Eich.

Freunde von Alt-Kallmünz

An jedem 2. Montag eines Monats treffen sich die Freunde von Alt-Kallmünz um 19.30 Uhr im Gasthaus Weigert.

Kolpingsfamilie Kallmünz – Handyspendenaktion

Aufruf zur Spende von nicht mehr gebrauchten Handys als Beitrag zur Verbesserung der Situation der Menschen im Kongo.

Annahmestellen:

Pfarrbüro Kallmünz, Brunngrasse 5, Di 8–12 Uhr, Do 14–18 Uhr
Marktbibliothek Kallmünz, Schulweg 20, Di 16–19.30 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr

Ansprechpartner: Johann u. Lydia Eichenseher, 09473/8745, www.kolping.de/handyaktion

Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz

An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder des Vereins um 20 Uhr im Vereins- und Kulturheim.

KulturEck Kallmünz e.V.

Mitglieder und Interessierte treffen sich an jedem 2. Freitag im Monat.

Männergesangverein 1892 Kallmünz

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr Probeabend im Vereinslokal.

Obst- und Gartenbauverein Kallmünz e.V.

7.7. (Sonntag) 11 Uhr Gartenfest am Gerätehaus mit Kinderflohmarkt. Ab 13 Uhr Musik Michael Henschel.

Oldtimer-Freunde Kallmünz

Jeden Mittwoch Oldtimer-Gesellschaftsabend im Vereinsheim ab 19 Uhr.

SSC Traidendorf

28.7. (Sonntag) Alljährliches Gemeindeturnier. Gruppe 1 startet um 9 Uhr, Gruppe 2 um 13. Uhr.

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen!

Tischtennisclub Kallmünz 1960 e.V.

Aktuelle Termine und Ergebnisse auf der Homepage des Vereins unter www.ttc-kallmuenz.de

1. Tennisclub Kallmünz 1968 e.V.

12.7. bis 9.8.2019 immer freitags von 18.30 bis 20.30 Uhr fast learning Kurs 1. Anmeldung auf tennis-people.com

21.7. (Sonntag) Bitte um Teilnahme am Festzug des ATSV Kallmünz. Treffpunkt um 13.30 Uhr bei der Weinlaube.

VdK Kallmünz-Duggendorf

16.7. (Dienstag) Außensprechtage im Alten Rathaus von 13.30 bis 14.30 Uhr. (EG, Tourismusbüro). Nur bei vorheriger Anmeldung, Tel. 0941/585400.

Voranzeige:

10.8. (Samstag) Vdk-Grillfest im Weißen Rössl um 14 Uhr. Auch für Nichtmitglieder.

Duggendorf

FF Duggendorf

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 19.30 Uhr. Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.

FF Heitzenhofen

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

FF Wischenhofen

Jeden letzten Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

FF Hochdorf

Jeden 1. Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

DJK Duggendorf

19.7. (Freitag) 20 Uhr im Pfarrstadl Duggendorf Auftritt des Wirtshauskabarets Die Bauerseufzer. Karten im Vorverkauf 15 Euro, näheres unter Tel. 09409/1323. Vorverkauf: Bäckerei Zenger, Kallmünz, Albert Schuh und Friedrich Ott, Duggendorf

Tischtennisabteilung

Erwachsene: Montag 19.30 Uhr und Freitag 19.00 Uhr.

Kindertraining Freitag 18.00 Uhr.

Stockabteilung

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training der Stocksützen. Interessierte, auch Nichtmitglieder, sind zum Schnuppern willkommen!

Eltern-Kind-Gruppe Duggendorf

Jeweils Mittwoch von 9 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum Duggendorf. Infos bei Irene Cheikho, Tel. 09473/3360298 oder 0176/41645030.

Frauenbund Duggendorf

5.7. (Freitag) Weinfest ab 19 Uhr im Pfarrstadl Duggendorf. Für Speis und Trank wird gesorgt. Musik: Passauer Sepp. Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung.

Kinderchor Duggendorf

Probe mittwochs 15.15 Uhr (außer Ferien) im Gemeindezentrum Duggendorf. Neue Sänger/-innen jederzeit willkommen.

Nachbarschaftshilfeverein Duggendorf

20.7. (Samstag) Kindernachmittag mit Seniorencafé ab 15 Uhr am Gemeindezentrum. Spiel und Spaß für groß und klein. Näheres an den Aushängetafeln.

Schützenverein Hubertus Hochdorf e.V.

Freitags ab 19.00 Uhr allgemeiner Schieß- und Gesellschaftsabend.

Holzheim a. Forst

Brouwadln

ACHTUNG Terminänderung!

Die Sitzweil findet nicht am 9., sondern am 23.11.2019 im Gemeindezentrum statt.

KRK Holzheim a. Forst

Jeden 1. Montag im Monat um 20 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus Lau.

Mutter-Kind-Gruppe Holzheim a. Forst

Jeden Freitag von 9 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum. Einfach vorbeikommen oder bei Michaela, Tel. 09473/950016, informieren.